

Blauer Engel Antifouling

Ab sofort kann der Blaue Engel für Unterwasserbeschichtungen und andere biozidfreie Bewuchsschutzsysteme beantragt werden.

Ziel des neuen Umweltzeichens ist es, wirksame und zugleich umweltverträglichere Alternativen zu bioziden Antifouling-Produkten zu fördern und sie für Verbraucher sichtbarer zu machen. Der Blaue Engel leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Gewässerschutz.

Seit 2004 hat das Umweltbundesamt in zwei Machbarkeitsstudien die Vergabe eines Umweltzeichens für biozidfreie Antifouling-Produkte prüfen lassen. Anfangs gab es seitens der Hersteller kein Interesse. Nun hat sich der Antifoulingmarkt seitdem sehr geändert und weiterentwickelt. Diverse neue Produkte und innovative Verfahren zur Verhinderung

oder zum Management von Bewuchs auf Schiffsrümpfen wurden entwickelt und haben sich etabliert. Sowohl seitens der Hersteller als auch von Umweltverbänden und Nutzern von Antifouling-Produkten wurde immer wieder Interesse an einem Umweltzeichen für Antifouling-Produkte bekundet. Mit Hilfe des Umweltzeichens sollen die Nutzungszahlen wirksamer nicht-biozider Bewuchsschutzmethoden erhöht und in Folge dessen die Belastung der Umwelt mit Bioziden minimiert werden.

Die in dem Projekt erarbeiteten Vergabekriterien wurden im Rahmen von zwei Expertenanhörungen mit interessierten Dritten diskutiert und schlussendlich von der Jury Umweltzeichen im Dezember 2021 beschlossen. Der Geltungsbereich des Umweltzeichens umfasst ausschließlich Pro-

dukte für den Rumpfaußenbereich von Schiffen und Booten. Die Funktionsprinzipien der für diesen Bereich verfügbaren Bewuchsschutzsysteme sind sehr divers und reichen von Antihaftbeschichtungen oder -folien über reinigungsfähige Hartbeschichtungen bis hin zu Ultraschallsystemen oder Bootshebeanlagen.

Im Rahmen der Kriterienentwicklung wurde darauf geachtet, möglichst alle am Markt befindlichen Systeme bei der Zeichenvergabe prinzipiell zu berücksichtigen. Zugleich galt es, ein sehr hohes Maß an Einheitlichkeit hinsichtlich der Vergabekriterien zu erreichen. Dies war und ist eine der großen Herausforderungen bei dieser umfangreichen und verschiedenartigen Gruppe an Produkten und Verfahren.

Ab sofort können Hersteller passender Produkte Anträge auf eine Zertifizierung mit dem Blauen Engel stellen.

Mehr Informationen:

www.umweltbundesamt.de, www.blauerengel.de

